

[fol. 35r]

*Einnamb an Mauttge-  
traidt von der Statt- vnd Thonaumill*

An Mauttgetraid seint diß Jar in Ihr Curfürstlich Durchlaucht  
der an dz Preuhaus stossenden Stattmill, weiln  
neben dem Malzprechen auch anders Malter  
vnder die Burgerschafft verricht, zur Mautt auf-  
gehbt worden

Waizen	— Schaf	10 ½ Mezen
Khornn	2 Schaf	8 Mezen

So ist vermig vertiger Rechnung an Mauttgeraid  
im Resst verbliben, *Foli 41*<sup>87</sup>

Waizen		1 Mezen
Khornn <i>nihil</i>	Gersten	½ Mezen

*Summa von der Stattmill empfangene* vnd im  
Resst verblibne Muesgetraid

Waizen	Schaf	11 ½ Mezen
Khornn	2 Schaf	8 Mezen
Gersten		½ Mezen

[fol. 35v]

So ist diß Jahr auf der Curfürstlichen Thonaumill  
negst dem Hochenpfall, neben dem Malzprechen  
auch etlichs Mallwerckh befirdert vnd dauon  
zur Muess vfgehbt worden, als

Waizen	2 Schaf	11 Mezen
Khornn	6 Schaf	24 Mezen
Gersten	– Schaf	6 Mezen

*Summa von beeden, der Statt- vnd Thonau-  
mill aufgehobene Muess*

thuet Waizen	2 Schaf	22 ½ Mezen
Kornn	9 Schaf	4 Mezen
Gerssten	– Schaf	6 ½ Mezen

---

<sup>87</sup> Sh. RB 1643, S. 63.